

Erfolgreiche Bad-Füssing-Tourismusbilanz: Europas beliebtestes Heilbad schließt 2022 mit knapp zwei Millionen Übernachtungen ab

*Bad Füssing 2022 unter den Top 3 im Tourismusland Bayern / Viel
Optimismus und Zuversicht für 2023*

Bad Füssing - Deutschlands meistbesuchter Kurort Bad Füssing verzeichnete im Jahr 2022 knapp zwei Millionen Gästeübernachtungen und zählte rund 280.000 Übernachtungsgäste. Nach Angaben der Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt erreichte das Heilbad an der bayerisch-österreichischen Grenze damit im vergangenen Jahr bei den Übernachtungen bereits wieder rund 80 Prozent des Vor-Corona-Niveaus und bei den Gästeankünften bereits wieder rund 85 Prozent der Werte aus 2019, und dies trotz der weiterhin anhaltenden besonderen Herausforderungen wie Energiekrise, Inflation und Ukrainekrieg.

Für das Jahr 2023 sind die Verantwortlichen in Bad Füssing optimistisch: „Bei den Gästeankünften in den Monaten Januar und Februar sehen wir einen spürbaren Anstieg im Vergleich zum letzten Jahr“, sagt Daniela Leipelt, Kur- & Tourismusmanagerin. Die bisherigen Werte und weiteren Prognosen bewegen sich nach ihren Worten wieder auf das Niveau des Jahres 2019 zu, das für Bad Füssing ein Rekordjahr war.

Viel Lust auf Urlaub im eigenen Land

Auch jüngst veröffentlichte Tourismusstudien – wie die 39. Deutsche Tourismusanalyse der Stiftung für Zukunftsfragen und die FUR ReiseAnalyse 2023 – bestätigen: Die Reiselust der Deutschen scheint ungebrochen. Viele verspüren den Erhebungen zufolge wieder Lust auf Urlaub im eigenen Land und haben bereits Reisen geplant oder gebucht. Mit dem Thema Urlaubsreisen hatten sich den Studien zufolge bereits im November 2022 mehr als vier von fünf Deutschen (83 Prozent)

gedanklich beschäftigt. Nur 12 Prozent sagen, dass sie keine Reiseabsichten haben. 69 Prozent der Bevölkerung planen eine oder mehrere Urlaubsreisen.

„Somit könnte die Reiseintensität wieder deutlich über der des Jahres 2022 liegen“, sagt Daniela Leipelt. Urlaubsreisen stünden demnach gerade bei den einkommensstarken Gästegruppen mit einem Haushaltsnettoeinkommen über 4.000 Euro ganz weit oben. Es wollen aber auch mehr Deutsche ihre Urlaubsausgaben am Urlaubsort reduzieren (17 Prozent, Vorjahr: 5 Prozent). 23 Prozent der Befragten wollen jedoch auch mehr ausgeben.

Positives Messefeedback zum Jahresauftakt 2023

Auch das Feedback der Messebesucher an den Messeständen auf der CMT in Stuttgart und der f.re.e München in München bestätigen nach den Worten der Bad Füssinger Kur- & Tourismusmanagerin: „Bad Füssing als Urlaubsort erfreut sich weiterhin hoher Bekanntheit und Beliebtheit.“ Viele Stammgäste wollten in diesem Jahr wieder nach Bad Füssing reisen. „Auch weitere Messebesucher konnten wir von den vielen Vorzügen unseres Kurortes überzeugen. Damit gehen wir sehr optimistisch und gestärkt in die nächsten Wochen und Monate“, so Daniela Leipelt.

Bad Füssing unter den Top 3 im Tourismusland Bayern

Nach offiziellen Zahlen des Bayerischen Landesamts für Statistik gelang es dem niederbayerischen Kurort mit seinen exakt 1.886.994 Nächtigungen 2022 auch, sich wieder den Platz unter den Top 3 der übernachtungsstärksten Kommunen in Deutschlands Tourismus-Land Nummer 1 Bayern zu sichern, übertroffen nur von den beiden Top-Metropolen München und Nürnberg.

Betrachtet man die Statistik ohne die beiden Großstädte und ihren hohen Anteil an geschäftlichen Übernachtungen, ist Bad Füssing die übernachtungsstärkste Tourismus-Gemeinde in Bayern und einer von insgesamt nur acht Orten mit mehr als einer Million Übernachtungen. Bad Füssing liegt damit in der bayerischen „Tourismus-Hitparade“ — zum Teil sehr deutlich — vor Tourismusorten wie Oberstdorf, Füssen, Bad Kissingen und Garmisch-Partenkirchen. „Bad Füssings Platz unter den Top 3 in Bayern unterstreicht die touristische, aber auch die wirtschaftliche Bedeutung unseres Ortes“, betonte auch Bad Füssings Erster Bürgermeister Tobias Kurz.

Wirkt und wirkt und wirkt, mit der Kraft der 3 Thermen.

10. März 2023

Presse-Information

Überdurchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der Kurort im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlands nahe Passau ist heute das bestfrequentierte Gesundheitsreiseziel auf dem Kontinent. Herausragend ist auch die Verweildauer der Gäste. Im Durchschnitt blieben Bad Füssing-Urlauber — trotz des anhaltenden und auch in Bad Füssing spürbaren Trends zu kürzeren Aufenthalten — 6,7 Tage und damit deutlich länger als die Gäste in den übrigen deutschen Heilbädern. Auch Bad Füssings Beliebtheit bei Besuchern aus dem Ausland ist ungebrochen: Mit knapp 65.000 Übernachtungen ausländischer Urlauber erreichte der Ort hier 2022 bereits wieder mehr als 95 Prozent der Vor-Corona-Zeit. Die meisten internationalen Besucher in Bad Füssing kamen 2022 aus Österreich, Tschechien, der Schweiz und den Niederlanden.

Eine Vielzahl von aktuellen Zertifikaten und Auszeichnungen attestieren Bad Füssing unter anderem Bestnoten in medizinischer Kompetenz, der touristischen Infrastruktur und dem Service rund um den Gast. Zuletzt wurde Bad Füssing wieder das Prädikat „TOP Kurort 2023“ verliehen. „Mit einer Reihe an zahlreichen neuen Veranstaltungen — wie den Gesundheitswochen im Mai oder einem dreitägigen Freiluft-Open-Air im August oder dem Bad Füssinger Winterzauber im Dezember, aber auch einem Fokus auf Themen wie Nachhaltigkeit und natürlichen Urlaubsgenuss wollen wir 2023 noch mehr Gäste für unsere einzigartige Gesundheits-, Aktiv- und Erlebniswelt zwischen den Thermen begeistern“, so Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.



Foto: Kur- & GästeService Bad Füssing/Leonie Lorenz

Hinweis für die Redaktion:
Dieses Foto sowie weitere Pressetexte und attraktive Pressebilder aus und über Bad Füssing zum kostenfreien Download und zur honorarfreien Nutzung in Druckqualität im Internet unter:
<http://badfuessing.newswork.de>

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.com

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt